

Neue Auslieferungen der Miniatur-Bibliothek

Für Magdeburg und Umgebung:

Fa. Hans Kaufmann, Magdeburg, Schuhbrücke 10.

Für Stettin und Umgebung:

Fa. Carl Sellin R. Schauer Nachf., Stettin, Berliner Tor 1.

Verlag für Kunst und Wissenschaft
Albert Otto Paul Leipzig C 1

Fortsetz. der Geschäftl. Einrichtgn. u. Verändergn. s. nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufs-Anträge.

Hamburg.

Buchhandlung und Antiquariat in zukunftsreicher Lage zu verkaufen oder Teilhaber gesucht. Objekt ca. 15 Wille.

Angeb. erbeten unter # 1211 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Gutes Einkommen

Wegen Umstellung meines Verlages verkaufe ich eine Abteilung desselben mit Verlagsrecht. Nachweislicher Jahresverdienst bei persönlicher Mitarbeit M. 10 000.— bis M. 15 000.—. Erforderliches Betriebskapital etwa M. 20 000.— bis M. 25 000.—. Ernstgemeinte Anfragen unter # 1212 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Bekannter Bühnenverlag G.m.b.H. zu verkaufen

wegen Erkrankung. Wertvoller Bestand u. ausgezeichnete Beziehungen. Sitz Berlin. Schriftl. Angebote unter Nr. 1214 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Angebote verlässlicher Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, Zeitschriften usw. sind mir jederzeit erwünscht. Für solide und preiswerte Geschäfte habe ich stets Verwendung und kapitalkräftige Käufer.

Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Spezialist für Jugendliteratur
(Einkauf — Verkauf — Werbung)

mit einer Einlage von 3—6000 M. als akt. Mitinhaber für ein Provinzsortiment gesucht. Angeb. mit Referenzen erbeten unter # 1209 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Größerer Verlag sucht die Aufnahme eines Kommanditisten, der sich zur Hergabe von ca. 30 000 RM bereit findet. Näheres durch Carl Schulz in Breslau 10, Enderstraße 3.

Fertige Bücher

MUSEUM DER WELTGESCHICHTE

PAUL SCHMITTHENNER

KRIEG UND KRIEGFÜHRUNG
IM WANDEL DER WELTGESCHICHTE



MUSEUM DER WELTGESCHICHTE

AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
ATHENAION M-B-H WILDPARK-POTSDAM

Neue Spiele

für die Jugend- und Laienbühne

aus der Sammlung

Die Schatzgräber-Bühne

Herausgegeben von Leo v. Egloffstein

- Nr. 54. **Die Schneerose.** Ein Weihnachtsmärchen in drei Aufzügen von Heinz Mohr. 16 Rollen usw. Für Knaben und Mädchen bzw. Jugendliche. Preis 1 M. Musikheft dazu von Joh. Klöding Preis 1.20 M.
- Nr. 55. **Viole.** Märchenschauspiel in fünf Aufzügen von Heinz Mohr. Musik von Joh. Klöding. 18 Rollen usw. Für Jugendliche u. Vereinsbühne. Mit Noten. Preis 1.75 M.
- Nr. 56. **Das Spiel vom Tannhuser.** Ein Sagenspiel in vier Akten von Johanna Arngen. 13 Rollen usw. Für Jugendliche und Laienbühne. Preis 1 M. Musik von Prof. Wilb. Müller. Preis 2.20 M.
- Nr. 59. **Der Schatz.** Ein Sagenspiel von Karl Hans Strobl. 15 Rollen usw. Für Jugendliche u. Laienbühne. Preis —.75 M.
- Nr. 60. **Die Sechse sind nicht klein zu kriegen.** Ein lustiges Märchenspiel von Arthur Schmid. 11 Rollen usw. Für die Jugendbühne. Preis —.50 M.
- Nr. 61. **Der Kesselflicker.** Nach Jeremias Gottbells Erzählung „Wie Joggeli eine Frau sucht“ für die Dorfbühne bearbeitet von Leo v. Egloffstein. 8 Rollen. Für Jugendliche und Vereinsbühne, bes. fürs Land. Preis —.50 M.
- Nr. 62. **Die Kümmelhexe oder Der Zaubertrank oder Der böse Geist in der Flasche.** Ein lustiges Zauberspiel von guten und bösen Geistern in einem Aufzuge für die Handpuppenbühne erdichtet v. Hugo Schmid-verbek. Für 4 Puppen und 1 Spieler. Für jung und alt. Preis —.50 M.
- Nr. 63. **Ein Lenzspiel.** Von Franz Bauer. 8 Rollen. Für die Schul- und Kinderbühne. Preis —.50 M.
- Nr. 64. **Es freit ein wilder Wassermann.** Ein Spiel nach einem alten Volksliede von Helmut Fuchs. 2 Rollen, ein Mädchenchor. Für die Jugend- und Laienbühne, bes. auch f. Mädchenschulen. Preis —.50 M.

Die Nummern 57: Ein deutsches Weihnachtspiel für Kinder, von Lina Hilger; und 58: Die Himmelstür wird offen stehn, ein Weihnachtspiel von Wilb. Scharrelmann, sind schon früher in der Sammlung „Der Schatzgräber“ geführt worden und werden nunmehr unter diesen Nummern in der „Schatzgräber-Bühne“ weitergeführt.

Die Vorzüge der Spiele der „Schatzgräber-Bühne“; ihre schlichte literarische Gediegenheit, die sich in manchen Stücken, wie Nr. 55, 56, 59 zu künstlerischem Wert erhebt, ihre leichte Aufführbarkeit und daher Brauchbarkeit für die verschiedensten Ansprüche, verschaffen unserer von der Lehrerwelt warm empfohlenen Sammlung immer größere Beliebtheit. Wir bitten, den Spielkreisen, Schulen, Vereinen usw. unsere Sammlung nachdrücklich zu empfehlen. Für Ansicht- und Auswahlsendungen stellen wir die Hefte gern bedingt zur Verfügung.

Ⓢ Prospekte zu Diensten Ⓢ

Verlag Georg D. W. Callwey in München